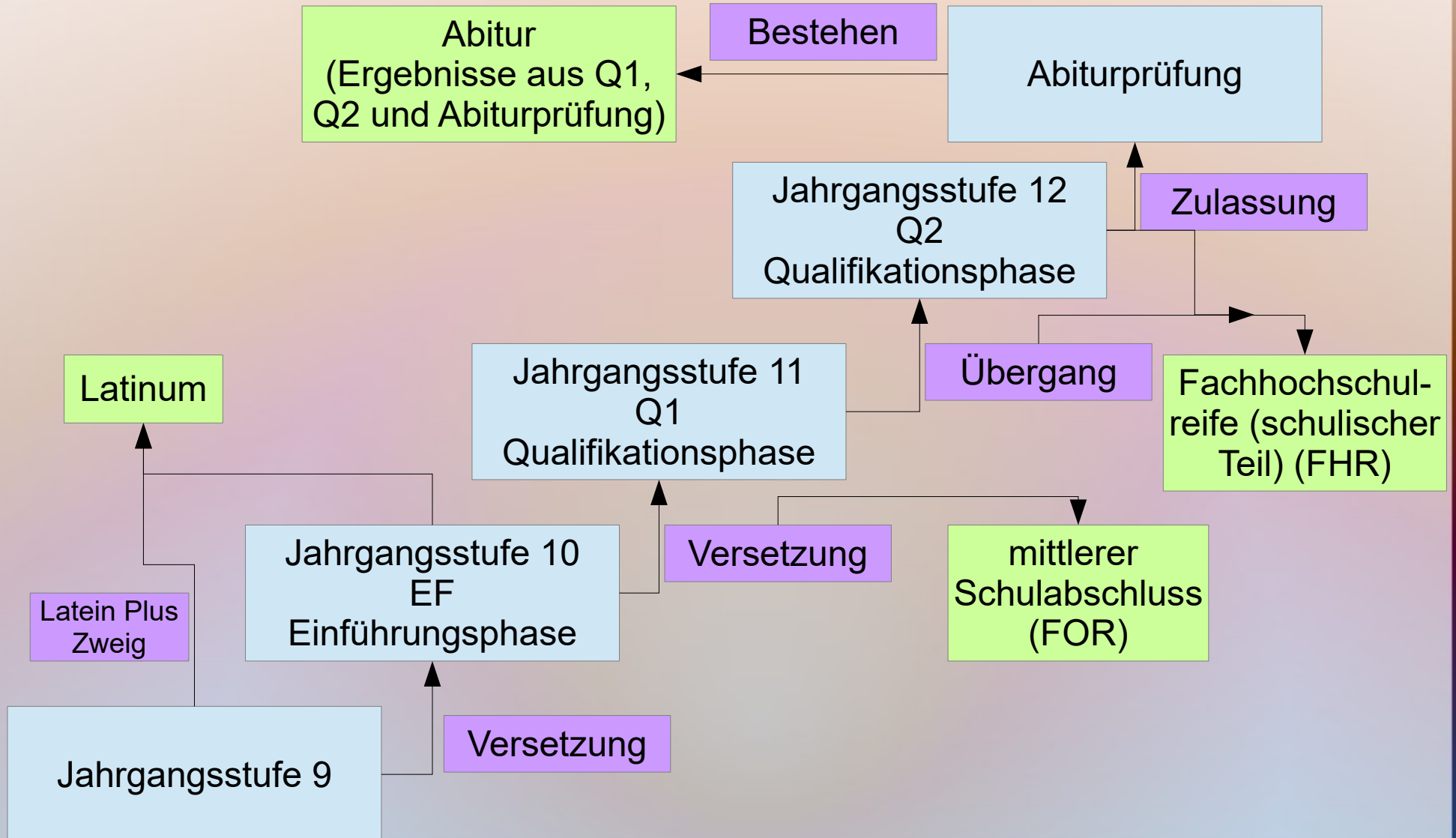


Die gymnasiale Oberstufe am Neuen Gymnasium Bochum

Der Weg zum Abitur



Was ist neu in der Oberstufe?

- Kein Klassenverband, sondern Kurse
- Neue Bezeichnungen der Jahrgangsstufen
- Bewertungsbereiche Klausur und „SoMi“
- Punktesystem in der Qualifikationsphase
- Neue Fächer
- Individuelle Schullaufbahnplanung und -beratung
- Neues Entschuldigungsverfahren

Wochenstunden

- Insgesamt 102 Wochenstunden
- durchschnittlich 34 Wochenstunden pro Jahr
- resultierende Belegungsverpflichtung
 - EF:
 - 11 - 12 Kurse (i.d.R. je 3-stündig)
 - Q1/Q2:
 - 2 LK (je 5-stündig)
 - 8 GK (je 3-stündig)
- Es dürfen zusätzliche Kurse belegt werden, wenn dies organisatorisch möglich ist.

Fächerangebot am NGB



- sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld
 - Deutsch
 - Englisch
 - Französisch
 - Spanisch
 - Italienisch
 - Griechisch
 - Lateinisch
 - Kunst
 - Musik
 - Literatur
 - Hebräisch
 - Chinesisch*

* nur als zusätzlicher Kurs

Rot markierte Fächer werden nur als Grundkurse angeboten.

Fächerangebot am NGB



- gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld
 - Geschichte (bi)
 - Sozialwissenschaften (bi)
 - Erziehungswissenschaft
 - Geographie (bi)
 - Philosophie
 - Europakurse
- mathematisch-naturwissenschaftliches Aufgabenfeld
 - Mathematik
 - Biologie
 - Chemie (bi)
 - Physik
- ohne Aufgabenfeld
 - Sport LK: ggf. Restplätze in Koop-Schule
 - Religion

Rot markierte Fächer werden nur als Grundkurse angeboten.

Vertiefungskurse

- zweistündige Halbjahreskurse
- Einführungsphase: maximal vier Halbjahreskurse
- Qualifikationsphase: maximal zwei Halbjahreskurse
- Angebot in Mathematik (ggf. auch Deutsch, Englisch)
- kein Ersatz für die Inhalte des Regelunterrichts; individuelle Förderung auf allen Niveaustufen
- keine Benotung, sondern Zeugnisbemerkungen zur Teilnahme
- keine Anrechnung im Rahmen der Gesamtqualifikation, aber Anrechnung der Wochenstundenzahl

Einführungsphase

- dient ...
 - der Vorbereitung auf die Qualifikationsphase
 - der breiten fachlichen Orientierung
 - dem Kennenlernen von Fächern
 - dem Erproben von Klausuren in verschiedenen Fächern
- Nach Beginn der Einführungsphase können keine Fächer mehr hinzugewählt werden.
 - Ausnahmen:
 - Literatur
 - Zusatzkurse in SW und GE

Einführungsphase Pflichtbelegung

- mindestens 34 Wochenstunden
- Wochenstundenzahlen der Kurse:
 - fast alle Kurse 3-stündig
 - Vertiefungskurse 2-stündig
 - neueinsetzende Fremdsprachen 4-stündig
- Möglichkeiten zur Abdeckung der Pflichtstundenzahl:
 - 11 Kurse (incl. einer neueinsetzenden FS)
 - 12 Kurse
 - 11 Kurse + 1 Vertiefungskurs

Einführungsphase Pflichtbelegung

Fach	Klausurpflicht
Deutsch	X
Eine aus der SI fortgeführte Fremdsprache	X
Kunst oder Musik	-
eine Gesellschaftswissenschaft	X
Mathematik	X
eine Naturwissenschaft	X
Religion / ersatzweise Philosophie	-
Sport	-
eine weitere Fremdsprache oder Naturwissenschaft	X / -
Weitere Fächer nach Wahl	-

Die zweiten Klausuren im zweiten Halbjahr in den Fächern Deutsch und Mathematik werden zentral von der Landesregierung gestellt.

Versetzung in die Qualifikationsphase

- Grundlage der Versetzung sind **9** Pflichtkurse **und ein** Wahlpflichtkurs.
- Versetzung erfolgt bei **nicht mehr als einer 5**
- Eine mangelhafte Leistung in einem Kernfach (Mathematik, Deutsch, fortgeführte Fremdsprache) muss durch eine befriedigende Leistung in diesem Bereich **ausgeglichen** werden.
- Falls eine Verbesserung einer 5 in eine 4 ausreicht, um die Versetzung zu erreichen, ist eine **Nachprüfung** möglich.

Auslandsaufenthalte

- Grundsätzliche Möglichkeiten:
 - 1) Beurlaubung für die ganze EF, dann Wiederholung der EF
 - 2) Beurlaubung im ersten Halbjahr der EF, dann Fortsetzung im zweiten Halbjahr der EF
 - 3) Beurlaubung für ein komplettes Jahr nach der EF, dann Fortsetzung in Q1.
 - 4) Beurlaubung für die ganze EF, dann Fortsetzung in der Q1

Auslandaufenthalte

Schwierigkeiten in Fall 4

- gute Noten in 9.1 oder 9.2 erforderlich:
 - Durchschnitt 3
 - keine 5,6
 - höchstens eine 4 in schriftlichen Fächern
- kein mittlerer Schulabschluss
 - wird erst nach erfolgreichem Durchgang durch Q1 erworben
- Latinum wird nicht automatisch erreicht
 - Nachbelegung von Latein der EF in Q1 oft nicht möglich
 - oder Latinumsprüfung

Qualifikationsphase

- Belegungsverpflichtung: 38-40 anrechenbare Kurse
- 2 Leistungskurse (5-stündig)
- 8 Grundkurse (i.d.R. 3-stündig)
 - in EF neu einsetzende Fremdsprachen werden 4-stündig unterrichtet
 - Vertiefungskurse sind 2-stündig
- Alle Fächer außer Literatur und den Zusatzkursen müssen in der EF belegt worden sein

Qualifikationsphase Pflichtbelegung

Fach	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
Deutsch	X	X	X	X
eine Fremdsprache	X	X	X	X
Kunst oder Musik oder Literatur	X	X		
eine Gesellschaftswissenschaft	X	X	X	X
Geschichte	2 Kurse in Q1 oder Q2			
Sozialwissenschaften	2 Kurse in Q1 oder Q2			
Mathematik	X	X	X	X
eine Naturwissenschaft	X	X	X	X
Religion / ersatzweise Philosophie	X	X		
Sport	X	X	X	X
eine weitere Fremdsprache oder Naturwissenschaft	X	X	X	X

Bilinguales Abitur

- In der EF werden Geschichte und mindestens ein weiterer Grundkurs (EK, SW, CH) als bilinguale Sachfächer gewählt.
- In der Qualifikationsphase wird Geschichte als bilinguales Sachfach als 3. oder 4. Abiturfach gewählt
- Englisch wird als Leistungskurs gewählt

Europakurse

- In der EF:
 - dreistündiger Kurs mit Schwerpunkt EK und SW
 - Beide Fächer können als normale Kurse fortgeführt werden.
- In der Q1:
 - dreistündiger Literaturkurs
- In der Q2:
 - dreistündiger GE-Kurs
- zusätzlich: Auslandsaufenthalte bei Partnerschulen
 - EF: 2 Wochen bei Halbjahreswechsel
 - Q1: 2-3 Wochen: Osterferien + 1 Woche davor

Qualifikationsphase Klausurverpflichtung

- **Abiturfächer** (vier)
- **Deutsch**
- **Mathematik**
- eine **Fremdsprache** (immer die neu einsetzende FS)
- eine weitere **Fremdsprache oder** eine (weitere) **Naturwissenschaft**
- In der Q 1 wird eine Klausur durch eine Facharbeit ersetzt.
- In Q 2.2 werden Klausuren nur in den ersten drei Abiturfächern geschrieben

Wahl der Abiturfächer

- Zwei Fächer aus dem Kanon Deutsch, Mathematik, Fremdsprache
- Abdeckung aller drei Aufgabenfelder (Kunst oder Musik können das erste Aufgabenfeld allein nicht abdecken.)
- Erster Leistungskurs muss Deutsch, Mathematik, eine fortgeführte Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft sein
- Neu einsetzende Fremdsprachen können kein Leistungskurs sein.

Berechnung der Gesamtqualifikation

- Block I (Kurse in Q1 und Q2)
 - Einbringung von 35-40 anrechenbaren Kursen
 - Pflichtkurse müssen eingebracht werden.
 - Leistungskurse werden doppelt gewertet
 - Berechnung: $E1=(P:S)*40$
- Block II (Abiturprüfung)
 - Ergebnisse der 4 Abiturprüfungen in fünffacher Wertung

Zulassung zum Abitur

- Kein anzurechnender Kurs darf mit 0 Punkten abgeschlossen werden.
- In Block I müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden
- Für die Anzahl der Defizite (weniger als 5 Punkte) gilt:
 - bei 35-37 Kursen: höchstens 7 Defizite, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite
 - bei 38-40 Kursen: höchstens 8 Defizite, davon höchstens 3 Leistungskursdefizite

Wahlen mit Hilfe von Lupo



- LUPO ist ein internetbasiertes Planungstool für Schülerinnen, Schüler und Eltern (Laufbahnberatungs- und Planungstool für die Oberstufe)
- Ablauf:
 - Klassenweise Einführung in die Benutzung des Programms
 - Programm per USB-Stick mit nach Hause nehmen
 - Erstellen einer Schullaufbahn zu Hause
 - Beratungsgespräch, zu dem die Laufbahndatei mitgebracht wird
 - Ausdruck des Belegungs bogens
 - Unterschrift der Eltern und Rückgabe an Beratungslehrer bis spätestens 10.5.

Information in den Klassen

- 9a: Montag, 8./9. Std., WAGC
- 9b: Donnerstag, 5./6. Std., HIER
- 9c: Montag, 5./6. Std., WAGC
- 9d: Montag, 5./6. Std., HIER
- 9e: Donnerstag, 8./9. Std., WAGC

Informationen



- Beratungslehrer/innen
 - hierl@neues-gymnasium-bochum.de
 - wagner.c@neues-gymnasium-bochum.de
- Oberstufenkoordinatoren
 - volmer@neues-gymnasium-bochum.de
 - voss@neues-gymnasium-bochum.de
- www.schulministerium.nrw.de
- <http://broschüren.nrw/gymnasiale-oberstufe/home/>

Entschuldigungsverfahren



Entschuldigungsverfahren

Grundsätze

- Telefonische Krankmeldung am ersten Abwesenheitstag (§43 SchulG)
- Entschuldigungsformular erst von Eltern, dann von Fachlehrkräften unterschreiben lassen
- Bei Klausuren: unverzüglich Antrag auf Zulassung zur Nachklausur stellen und Attest beifügen
 - www.neues-gymnasium-bochum.de/service